

habt ihr auch so "neidische" kollegen?!

Beitrag von „stone“ vom 18. Januar 2009 21:22

Ich glaube, dass die Eltern da einen nicht zu unterschätzenden Teil ausmachen - auch indirekt. Es wird immer unter den Eltern geredet, verglichen (warum macht mein Kind das nicht, was die in der Paralellklasse machen?). Und entweder fragen dann die Kinder direkt oder auch die Eltern dann: "Warum machen wir nicht auch dies und das?" und man muss sich rechtfertigen und fühlt sich unter Druck.

Alles, was an einer Schule "angefangen" wird, wird als selbstverständlich für alle gesehen (von den Eltern). Lesenacht, Weihnachtsfeier, etc. Die Liste ist lang. Und die Eltern wollen natürlich, dass ihr Kind auch in den Genuss kommt -wie das Kind von der Nachbarklasse.

Ich denke, daraus resultiert dann ein wenig ein "neidisches" Gefühl.

Man "muss" entweder mitziehen oder sich rechtfertigen. Und beides ist unangenehm für den betreffenden Lehrer!!!!

Mach deine Arbeit für deine Schüler, freu dich über strahlende Kinder und dankbare Eltern. Aber erwarte dir nicht Lob von den Kollegen/Direktor.

Wenn es dir wirklich ein Problem ist, dann sprich deine Kollegin mal direkt darauf an. Du kannst ihr ja anbieten, gewisse Aktionen mit ihrer Klasse gemeinsam zu unternehmen.

Ganz arg find ich ja, was Orang-Utan-Klaus geschrieben hat.....

Möcht ja wissen, was die Kollegin für Argumente hatte, als sie ihre Werkstattssachen nicht rausrücken wollte.